

IG Umsetzung NFA wird zu DOK-Arbeitsgruppe NFA und zur NFA Arbeitsgruppe "Institutionen, Heime und Werkstätten Schweiz" von INSOS und CURAVIVA

Die IG Umsetzung NFA, der Zusammenschluss der Organisationen DOK, INSOS, Curaviva und Integras, setzte sich zum Ziel, auf nationaler, interkantonaler und kantonaler Ebene Einfluss auf die NFA-Umsetzung zu nehmen. Sie begleitete die Ausführungsgesetzgebung im parlamentarischen Prozess und sorgte dafür, dass die wesentlichen Ausführungsgesetze (IFEG, ELG usw.) in den Eidg. Räten ohne Abstriche im Sinne von Menschen mit Behinderung passierten. Gegenüber SODK und EDK war eine gewisse Mitarbeit bei der Erarbeitung der Grundlagen zur NFA-Umsetzung möglich.

Mit der Bildung von kantonalen Strukturen sollte auf die kantonalen Konzepte und Gesetze eingewirkt werden. Dies hatte vor allem in jenen Kantonen Erfolg, in denen bereits eine bestehende Struktur (Behindertenkonferenz) bestand. Die Gesetzgebung in den Kantonen ist nicht abgeschlossen, die Übergangsfrist dauert bis 2011. Ausserdem erarbeitete die IG Umsetzung NFA Grundlagenpapiere in den Bereichen Sonderschulkonzepte, Behindertenkonzepte, Finanzierung Assistenz und Spitex sowie Ausbildung des Fachpersonals.

Das Projekt IG Umsetzung NFA ist auf 3 Jahre – bis Ende 2008 – befristet. Gestaltungs- und Einflussmöglichkeiten auf nationaler - und interkantonaler Ebene bestehen nur noch beschränkt – mit Ausnahme der IFEG-Kommission. Deshalb wird eine koordinierte Interessenvertretung und allenfalls Grundlagenarbeit ab 2009 in neuer Form und mit neuen Zielen weitergeführt werden. Gleich strukturiert und gleich wichtig bleiben dabei die kantonalen Netzwerke. Die NFA wird ab 2011 ihre volle Wirkung im Sozialbereich entfalten. Bis dahin werden auf nationaler, interkantonaler und vor allem kantonaler Ebene noch einige Fragen zu klären sein. Damit für diese Fragen weiterhin ein Ansprechpartner besteht und damit die Koordination zwischen den Beteiligten sichergestellt bleibt, wird die IG in neuer Zusammensetzung und mit einfacherer Struktur weitergeführt: Die DOK hat beschlossen, eine Arbeitsgruppe mit den interessierten Mitgliedern zu bilden, der Fachverband Integras arbeitet bei Fragen im Bereich Sonderschulung mit.

Die Institutionenverbände INSOS und Curaviva haben die NFA Arbeitsgruppe "Institutionen, Heime und Werkstätten Schweiz" gegründet und werden künftig ihre Interessen dort vertreten. Eine Koordination zur DOK-Arbeitsgruppe NFA wird sichergestellt.

Die Website www.finanzausgleich.ch wird von der DOK-Arbeitsgruppe NFA weitergeführt, und aktuelle Infos werden weiterhin dort aufgeschaltet.

Die Koordination der DOK-Arbeitsgruppe NFA nimmt vorerst Thomas Bickel wahr:
thomas.bickel@integrationhandicap.ch

Die Koordination der NFA - Arbeitsgruppe „Institutionen, Heime und Werkstätten Schweiz“ von INSOS und CURAVIVA nimmt vorerst Ivo Lötscher wahr:
ivo.loetscher@insos.ch

Adressen:

Dachorganisationenkonferenz der privaten Behindertenhilfe DOK

Arbeitsgruppe NFA

Bürglistrasse 11

8002 Zürich

NFA - Arbeitsgruppe „Institutionen, Heime und Werkstätten Schweiz“

INSOS Schweiz / CURAVIVA Schweiz

Zieglerstrasse 53

3007 Bern

Zürich, Anfang Dezember 2008